

Temporäre Umverlegung der Rainitza

Schlagwörter: **Oberflächengewässer, Verlegung (Standortverlegung)**

Fachsicht(en): **Denkmalpflege**

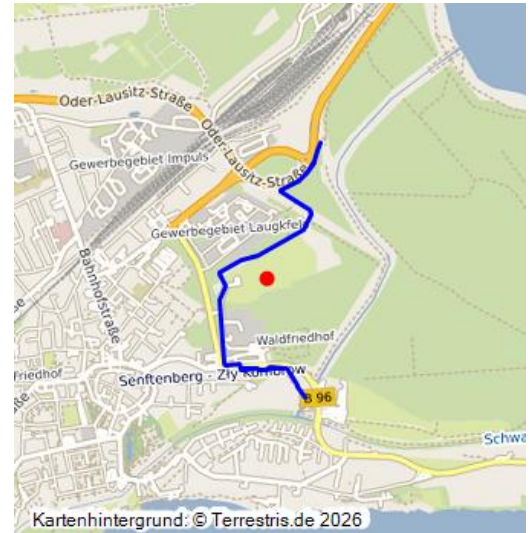
Gemeinde(n): **Senftenberg**

Kreis(e): **Oberspreewald-Lausitz**

Bundesland: **Brandenburg**



Temporäre Umverlegung der Rainitza
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger



Der im Bau befindliche Ableiter des Sedlitzer Sees soll etwa auf Höhe der Einmündung der B 96 in die B 169 den Verlauf der Rainitza nutzen. Da sich die zu erwartende Wassermenge stark erhöht und der Graben sich in geschüttetem Gelände befindet (Innenkippe Ilse-Ost), muss das Flussbett zunächst verdichtet und dann neu ausgehoben werden. Hierfür wurde eine Verrohrung der Rainitza zwischen dem zukünftigen Einlauf des Ableiters und der Wehranlage an der Schwarzen Elster eingerichtet. Es handelt sich um GFK-Rohre mit einem Durchmesser von 1 m, die auf Betonlagern montiert sind. Die Gesamtlänge der Verlegung beträgt etwa 2,5 km.

Datierung:

- Errichtung: 2017

Quellen/Literaturangaben:

- <https://www.lr-online.de/lausitz/senftenberg/rainitza-wird-in-rohrleitung-gepresst-34291650.html>

BKM-Nummer: 32001834

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Temporäre Umverlegung der Rainitza

Schlagwörter: Oberflächengewässer, Verlegung (Standortverlegung)

Ort: Senftenberg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31 28,17 N: 14° 01 4,72 O / 51,52449°N: 14,01798°O

Koordinate UTM: 33.431.872,46 m: 5.708.610,08 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.431.981,12 m: 5.710.449,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Temporäre Umverlegung der Rainitza“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001834> (Abgerufen: 17. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

